

BRLK

Gesellschaft für
Biomüll und Recycling
im Landkreis Karlsruhe mbH

BRLK ° Werner-von-Siemens-Str. 2-6 ° 76646 Bruchsal

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Karlsruhe
Werner-von-Siemens-Straße 2 – 6
76646 Bruchsal

Betrieb von Wertstoffhöfen und Grünabfallsammelplätzen im Landkreis Karlsruhe Vertrag vom 06.06./08.05.2008 incl. Ergänzungsvereinbarungen Angebot zusätzliche Leistung „Annahme von Bioabfall ab 2021“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wunschgemäß unterbreiten wir Ihnen für die zusätzliche Annahme von Bioabfällen auf den von der BRLK im Auftrag des Landkreises betriebenen Sammelstellen auf Grundlage der beigefügten Kalkulation folgendes Angebot:

zusätzliche jährliche Kosten für die Annahme von Bioabfällen pro Sammelstelle: 7.069,98 €.

Die Kosten verstehen sich rein netto, zuzüglich der jeweils gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

Bei unserer Kalkulation sind wir davon ausgegangen, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe die erforderlichen Genehmigungen einholt und die Kosten dafür trägt. Der Landkreis stellt der BRLK weiter die notwendigen Flächen mit den vorhandenen Sammelstellen kostenlos zur Verfügung. Die BRLK befestigt die erforderlichen Flächen für vier bis sechs Bioabfallsammelbehälter und führt den Betrieb des Platzes durch.

Auf den Sammelstellen werden vom Landkreis 660 l Vierradbehälter mit einer Einfüllöffnung im Deckel aufgestellt. Diese sind mit einem Behälterschloss ausgerüstet. Die Vierradbehälter werden regelmäßig zu festen Abfuhrtagen außerhalb der Öffnungszeiten der Plätze zweimal wöchentlich geleert und monatlich einmal gereinigt. Die Kosten für die Gestellung, Leerung und Reinigung der 660 l Vierradbehälter übernimmt der Landkreis. Außerdem liefert der Landkreis Infotafeln und eine Beschilderung für die Sammelstellen und stellt zusätzliche Biotüten und Biobeutel sowie Transportbehälter zur Verfügung.

Aus der Kalkulation ergibt sich pro Sammelstelle ein zusätzlicher jährlicher Gesamtaufwand für den die zusätzliche Annahme von Bioabfällen im Bringsystem i.H.v. 7.069,98 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Damit erhöht sich das bisherige Jahresentgelt für den Betrieb der derzeit neun Kombihöfe um 63.629,82 € (netto), was eine Erhöhung der Monatspauschale um 5.302,49 € (netto) ergibt. Der bestehende Betreibervertrag „Kombihöfe“ ist entsprechend zu ergänzen. Alle sonstigen Bedingungen des Betreibervertrages gelten weiterhin.

**BRLK Gesellschaft für
Biomüll und Recycling
im Landkreis Karlsruhe mbH**
Werner-von-Siemens-Str. 2-6
76646 Bruchsal

Geschäftsführer
Dipl.-Geol. Uwe Bartl

Bankverbindung
Baden-Württembergische Bank
BLZ 60050101, Kto. 7402049617
IBAN DE20600501017402049617
BIC SOLADEST600

Sitz der Gesellschaft
Karlsruhe

Registergericht
Mannheim HRB 106302

Telefon (07251) 9820-6408
Telefax (07251) 9820-5111

USt-IdNr. DE154646432
Steuer-Nr. 30061/89503

Für den Betrieb des Kombihofes auf der Deponie Bruchsal erhöht sich das Jahresentgelt für die Betriebsführung der Sammelstelle auf der Kreismülldeponie Bruchsal um 7.069,98 € (netto), was eine Erhöhung der Monatspauschale um 589,16 € netto) ergibt. Der bestehende Betreibervertrag „Betrieb der Deponie“ ist entsprechend zu ergänzen. Alle sonstigen Bedingungen des Betreibervertrages gelten weiterhin.

Wie bisher wird eine Jahresendabrechnung auf Grundlage des tatsächlichen Aufwandes erstellt und mit den Abschlagszahlungen (Monatspauschalen) verrechnet. Das Betreiberentgelt wird entsprechend regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Die BRLK geht davon aus, dass die Kosten einschließlich der notwendigen Vorlaufkosten ab 1. Oktober 2020 erstattet werden. Wir weisen darauf hin, dass die BRLK nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet.

Wir hoffen Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Bartl
Geschäftsführer

Anlage

Kalkulation

Kalkulation für zusätzliche Annahme Biomüll
auf den von der BRLK betriebenen Kombihöfen im Landkreis
(nur Zusatzkosten pro Hof)

Kalkulationsgrundlagen

- keine zusätzlichen Grundstücksflächen erforderlich
- Aufstellfläche von 40 m² (Pflaster)
- Beschilderung erfolgt einheitlich durch den Landkreis
- keine weiteren zusätzlichen Einrichtungen/Infrastruktur erforderlich
- bisherige Öffnungszeiten werden beibehalten
- Behälterausstattung, Biobeutel (mit Spender), Transportbehälter erfolgt über Landkreis
- Leerungs- oder Transportkosten trägt der Landkreis direkt
- keine zusätzlichen Aufwendungen für Wartung und Betriebskosten, nur pauschaler Ansatz von Sachmitteln (z.B. Hygienematerial) und Arbeitskleidung

					Jahressumme	
1. Baukosten/Finanzierungskosten		Menge	Einheit	EP		442,50 €
Stellfläche herrichten		40	m ²	75 €	3.000,00 €	
Summe netto					3.000,00 €	
=> Finanzierungskosten						
Abschreibungen		8	Jahre	pro Jahr		375,00 €
kalk. Zins		4,5	%	pro Jahr		67,50 €
2. Personalkosten					5.309,98 €	
zusätzlicher Zeitaufwand für Annahme Biomüll geschätzt 20 % der Öffnungszeiten						
bei 10 h/Woche (Überwachung und Beratung) =						
			6,5	h/Woche		
incl. Rüstzeiten (Öffnen/Schließen für Behälterleerungen)						
und Zuschlag für Vertretung/Schicht						
kalkulierter Aufwand			6,5	h/Woche		
dies ergibt bei einem Personalkostensatz von		15,71	€			
und 52 Wochen/a		52	Wo			
einen Jahresaufwand von					5.309,98 €	
3. Betriebskosten incl. Wartung und Instandhaltung					560,00 €	
Arbeitskleidung		1	pauschal/a	300 €	300,00 €	
sonstige Sachmittel		1	pauschal/a	200 €	200,00 €	
Wartung und Instandhaltung Fläche		1,50%	der Anschaffungskosten	45 €	45,00 €	
Versicherung		0,50%	der Anschaffungskosten	15 €	15,00 €	
Gesamtjahreskosten					6.312,48 €	
zzgl. Verwaltungs- und Gemeinkostenaufwand					7%	441,87 €
zzgl. Wagnis und Gewinn					5%	315,62 €
Gesamtkosten netto					7.069,98 €	
zzgl. MWSt					19%	1.343,30 €
Gesamtkosten Brutto					8.413,27 €	